

Im Weißen Saal
des Rathauses
geehrt: Thomas
Sion.

Foto: Harald
Krömer



Hilfsgüter ins Hochwassergebiet transportiert **Eilendorfer Thomas Sion erhielt Oderflut-Medaille**

Von Nachrichten-Mitarbeiter
Marco Clemens

Aachen/Eilendorf.
Er ist erst der Vierte aus
Nordrhein-Westfalen, dem die
Auszeichnung zuteil wurde:
Thomas Sion von der Eilen-
dorfer Feuerwehr wurde mit
der Oderflut-Medaille des
Landes Brandenburg ausge-
zeichnet.

Im Namen des brandenburgischen Ministerpräsidenten Manfred Stolpe überreichte OB Jürgen Linden dem 24jährigen Feuerwehrmann die Plakette. Der wollte sie allerdings – ganz bescheiden – nicht nur für sich entgegennehmen: „Es ist eine Auszeichnung für alle, die bei unserem Einsatz dabei waren.“

Der ging im vergangenen Som-

mer vonstatten, als im brandenburgischen Grenzgebiet das Wasser bis zur Deichkrone stand. Mit zwei Lkw voller Hilfsgüter machte sich Sion mit seinen Kollegen in Richtung polnische Grenze auf und beaufsichtigte die Verteilung der Lebensmittel und anderen Hilfsgüter.

Damit die Sachen wirklich da ankamen, wo sie gebraucht wurde.

Die Eilendorfer Freiwillige Feuerwehr war die erste im deutschen Feuerwehrverband, die sich an der Aktion „Feuerwehr hilft Feuerwehr“ beteiligte.

Karl Sion, Vater des Ausgezeichneten und Leiter der Eilendorfer Feuerwehr: „Was die Jungs da geleistet haben, zeigt, daß man auch etwas anders machen kann, als mit einer Pulle Bier auf der Straße zu sitzen.“